



**SPD Penzberg** Franz-Marc-Weg 20 - 82377 Penzberg

Frau Erste Bürgermeisterin  
Elke Zehetner  
Stadtverwaltung Penzberg  
Karlststraße 25

82377 Penzberg

**SPD-Fraktion im Stadtrat Penzberg**

Ute-Frohwein-Sendl  
Friedrich-Ebert-Straße 9  
82377 Penzberg

**Tel.:** 08856 – 803 907

**eMail:** [ute.frohwein-sendl@spd-penzberg.de](mailto:ute.frohwein-sendl@spd-penzberg.de)

**Internet:** [www.spd-penzberg.de](http://www.spd-penzberg.de)

Penzberg, 16. November 2017

**Antrag der SPD-Fraktion zur Anschaffung und Aufstellung eines Fußballkäfigs für die Bürgermeister-Prandl-Mittelschule und die umliegenden Einrichtungen**

nachdem die Turnhalle am Josef-Boos-Platz noch für längere Zeit geschlossen bleiben muss und daher eine Möglichkeit zur sportlichen Betätigung zeitlich befristet wegfällt, hat die SPD Fraktion vom AWO Ortsverein Penzberg e. V. die Rückmeldung erhalten, dass es sinnvoll wäre einen Fußballkäfig (soccer court) auf dem Gelände der Bgm.-Prandl- Mittelschule aufzustellen.

Ein Fußballkäfig – auch Soccer Court - genannt, wie ihn die Mittelschule in Weilheim besitzt und in Waldram derzeit realisiert wird, wäre eine sinnvolle Ergänzung für die sportlichen Aktivitäten der Mittelschule. Da es auf dem ganzen Gelände der Bgm.-Prandl-Mittelschule keine geeigneten Spielmöglichkeiten gibt - die Pausenhöfe sind geteert, im Brunnenhof sind nur zwei Basketballkörbe und eine Tischtennisplatte aufgestellt - könnte auch die inzwischen vierzügige Ganztagsklasse mit dem Angebot eines Fußballkäfigs an Attraktivität gewinnen. Der Fußballkäfig eignet sich u.a. auch für das Basketballspielen.

Aber nicht nur die Mittelschule, sondern auch die Bgm.-Prandl –Grundschule, die Heilpädagogische Tagesstätte, die Mittagsbetreuung, der Hort an der Winterstraße, die Janusz-Korcak-Schule und der AWO-lino Kindergarten könnten einen Fußballkäfig nutzen.

Ein möglicher Standort wäre sicher die Stelle, an der früher das Biotop war.

Die Kosten für einen solchen Fußballkäfig –Soccer Court – variieren je nach Größe und Ausstattung:

### **Soccer Courts: Preise und Kosten für unterschiedliche Spielfeldgrößen**

Der Preis für einen Soccer Court liegt bei einer Platzgröße von 15 m x 10 m zwischen 9.000 – 11.000 Euro für das umlaufende Bandensystem. Hinzu kommen Kosten für die Tore, die Netzanlage, den Sportbodenbelag sowie für die Anlieferung und die Montage. Bei stationären Spielfeldern sollte der Preis um ca. weitere 7.000 bis 10.000 Euro für Bodenvorarbeiten einkalkuliert werden.

#### **Soccer Court 15 m x 10 m**

Ein Mini-Spielfeld mit den Maßen 15 m x 10 m kostet als stationäre Variante je nach Ausstattung und Zubehör zwischen 25.000 Euro und 37.000 Euro.

#### **Soccer Court 20 m x 13 m**

Bei einer Spielfeldgröße von 20 m x 13 m (Standardmaße der DFB Mini-Spielfelder) sollten Vereine und Kommunen mit Kosten bis ca. 50.000 Euro kalkulieren.

#### **Soccer Court 30 m x 15 m**

Daneben gibt es das Mini Spielfeld in der Größe 30 m x 15 m. Die Preise für ein solches System fangen bei ca. 72.000 Euro an.

Für den Standort Bgm.-Prandl-Mittelschule würde sich eine Größe von 15 m x 10 m oder 20m x 13 m anbieten.

Quelle: <https://www.sportstaettenrechner.de/wissen/soccer-court/soccer-court-preis/>



Der Vorstand des AWO Ortsvereins Penzberg e. V. hat sich bereit erklärt, sich mit einer entsprechenden Summe an den anfallenden Kosten zu beteiligen. Vielleicht könnten auch noch andere Vereine oder Sponsoren für dieses Projekt gefunden werden. (Bürgerstiftung, private Sponsoren, Banken...)

Für eine zeitnahe Realisierung müsste ein entsprechender Betrag in den Haushalt 2018 eingestellt werden. Dabei müsste die Verwaltung abklären, welche Kosten für die Anschaffung und Aufstellung eines Fußballkäfigs anfallen würden.

**Die SPD- Fraktion stellt deshalb folgenden Antrag an den Stadtrat:**

Der Stadtrat beschließt die Aufstellung eines Fußballkäfigs auf dem Areal der Bgm.-Prandl-Mittelschule. Die hierfür erforderlichen Mittel werden in den Haushalt 2018 eingestellt. Die Verwaltung wird beauftragt neben dem AWO-Ortsverein Penzberg e.V. noch weitere Unterstützer für dieses Projekt zu gewinnen.